

schaft in seiner bei Gelegenheit des eben erwähnten deutschen Turnfestes zu Frankfurt am Main abgehaltenen Sitzung definitiv, die neunte deutsche Turnlehrer-Versammlung im Jahre 1881 in Berlin stattfinden zu lassen, und der Berliner Turnlehrerverein, hiervon benachrichtigt, erklärte durch einstimmigen Beschluss am 21. September 1880, die Vorbereitungen hierzu übernehmen zu wollen.

## II. Vorbereitungen zur neunten deutschen Turnlehrer-Versammlung, Programm.

Neben dem 1856 gebildeten „Berliner Turnlehrerverein“ besteht in Berlin seit 1863 ein zweiter, ähnliche Zwecke verfolgender Lehrerverein, die „Turnvereinigung Berliner Lehrer,“ welche sich infolge der vom Berliner Magistrat angeordneten Ausbildung von städtischen Lehrern für den Turnunterricht und im Anschlusse an die von dem städtischen Oberturnwart Dr. Eduard Angerstein abgehaltenen Lehrkurse gebildet hat. Nachdem mit Rücksicht auf die etwas abweichenden Vereinstendenzen, da namentlich die Turnvereinigung auch die praktische Uebung des Turnens pflegt, eine in Vorschlag gebrachte Verschmelzung beider Vereine abgelehnt war, ist sowohl eine gegenseitige Einladung und Besuchsfreiheit eingeführt, als auch die Abhaltung gemeinsamer Sitzungen, welche von Zeit zu Zeit, besonders zur Verhandlung wichtiger, die gemeinsamen Interessen berührender Gegenstände einberufen werden sollen, beschlossen worden. Das freundschaftliche Verhältnis konnte stets um so leichter bewahrt werden, als nicht nur mehrere Turnlehrer Mitglieder beider Vereine sind, sondern auch seit einigen Jahren der Vorsitzende beider Vereine derselbe ist (Dr. Eduard Angerstein). Es war hienach selbstverständlich, dass die Abhaltung der neunten deutschen Turnlehrer-Versammlung zum Gegenstande gemeinsamer Arbeit gemacht wurde.

Nachdem am 30. Oktober 1880 eine Beratung der beiderseitigen Vereinsvorstände stattgefunden, wurde am 18. November eine gemeinsame Sitzung beider Vereine abgehalten, in welcher beschlossen wurde: